



An den Rat
der Gemeinde Havixbeck
d. Herrn Bürgermeister Jörn Möltgen

Betreff
Steigerung der Attraktivität der Havixbecker Ortsmitte

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Möltgen, sehr geehrte Damen und Herren Ratsmitglieder,

die Immobilienstandortgemeinschaft – kurz ISG - (als Zusammenschluss Interessierter für die Attraktivität der Ortsmitte) hat sich bereits in der Vergangenheit mit Anliegen an die Politik gewandt, wie z. B. der Schaffung einer einheitlichen Beschilderung für innerörtliche Ziele, der Anschaffung von neuen, einheitlich gestalteten Bänken oder der (Mit)finanzierung der weißen Blumentöpfe in der Fußgängerzone und der Altenberger Straße.

Grundlage für alle Aktivitäten der ISG ist das integrierte städtebauliche Handlungskonzept der Gemeinde Havixbeck, das im Jahr 2014 mit breiter Öffentlichkeitsbeteiligung vom Gemeinderat beschlossen und hinsichtlich der empfohlenen Maßnahmen mit einer Priorität versehen wurde. Ein ganz wesentlicher Baustein ist in diesem Zusammenhang die Steigerung der Attraktivität der Ortsmitte.

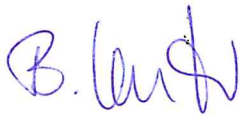
Im Rahmen von mehreren Workshops haben die Mitglieder der ISG herausgearbeitet, dass die Ortsmitte mit ihren Plätzen vor allem den Familien mit Kindern, Touristen aber auch den Einheimischen/Marktbesuchern dient. Für diese Zielgruppen sind die Aufenthaltsqualität (z. B. Sitz- und Spielgelegenheiten), attraktive Gastronomieangebote und Schaufenster, Informationen und Veranstaltungen sowie ein gepflegtes Erscheinungsbild und eine gemütliche Atmosphäre wichtig.

In ihrer Struktur und ihren Gestaltungsmöglichkeiten bieten die Plätze im Ortskern unterschiedliche Potentiale. Der Bestensee Platz kann zum Verweilen (mit oder ohne gastronomische Angebote), dem Sitzen und Begegnen dienen. Der Platz vor dem Torbogen dient schon heute als Veranstaltungsort, mit dem Torbogen als Wahrzeichen von Havixbeck und eignet sich für Gastronomie. Der Willi-Richter-Platz hat Potential für Veranstaltungen, (Wasser)spielmöglichkeiten, Gastronomie und Aufenthalt. Für alle Plätze besteht die Notwendigkeit sie für die Durchführung von Veranstaltungen mit technischer Infrastruktur und einer angemessenen variablen Beleuchtung auszustatten.

Die ISG beantragt daher, möglichst mit der Priorität beim Bestensee-Platz, die Aufnahme von konkreten Planungen zur Umsetzung der Umgestaltungsmaßnahmen in der Ortsmitte entsprechend den Zielen des integrierten städtebaulichen Handlungskonzeptes. Hierbei sollte besonderes Augenmerk auf eine in den Gestaltungselementen einheitliche „Formensprache“ gelegt werden. Das im integrierten städtebaulichen Handlungskonzept als sinnvoll erachtete Leitsystem für verschiedene Ziele im Ort mittels gestalterischer Elemente statt Schildern könnte in diesem Zusammenhang sehr gut mitgedacht und geplant werden.

Ziel aus Sicht der ISG sollte die Erarbeitung eines Gestaltungskonzeptes für die Ortsmitte als Grundlage für einen neuen Förderantrag sein. Durch die Mitfinanzierung Dritter kann es gelingen, dass die seit langem diskutierten und gemeinsam mit der Bürgerschaft entwickelten Ziele des städtebaulichen Handlungskonzeptes nach vielen Jahren schrittweise umgesetzt werden und Havixbeck so an Attraktivität für die eigene Bürgerschaft aber auch für Besucher gewinnt.

Die Mitwirkenden der ISG möchten diesen Prozess gerne aktiv unterstützen.



Birgit Lenter
als Sprecherin der ISG